

KONZEPT, EIN INTERNATIONALES TANDEMPROJEKT EINREICHSCHLUSS 30. SEPTEMBER 2018

LEITSATZ:

Eine unter dem Leitwort „Gleiches ist nicht gleich“ oder „gleich ist nicht gleich“ stattfindende Ausstellung des bsa:art OÖ und BBK Niederbayern mit den Nachbarländern wird angestrebt.

Es ist immer wieder notwendig im Interesse der Bevölkerung sich mit Gesellschaftspolitischen Themen zu beschäftigen und diese sinnvolle Kampagne in der Art eines Freundschaftsspiels anzugehen. Ihr solltet KünstlerInnen aus dem Bekanntenkreis einladen mitzumachen. Bevorzugt werden KünstlerInnen von anderen Ländern aber auch vom weiteren Umfeld. Momentan nicht aus OÖ. Da sind wir selbst genug. Die hohe Qualität der Arbeiten ist Voraussetzung. Tandemprojekte kann man auch in der Kunst breit ausweiten. So möchten wir die Künstlerschaft in Bayern und Tschechien und Österreich und anderen Ländern aufrufen sich mit diesem Thema zu beschäftigen und es werden in der Folge möglicherweise eine oder mehrere gemeinsame länderübergreifende Ausstellungsfolgen durch die beteiligten KünstlerInnen erfolgen. Noch nicht fix aber höchstwahrscheinlich sind die Galerien des Kulturmodell's Passau, OÖ, im Papiermacher-museum in Steyrermühl, Laakirchen sowie eventuell in der Tabakfabrik in Linz wo immer wieder tolle Präsentationen erfolgen. u.s.w. Zuerst brauche ich Eure Sendungen damit ich die Raumsituation orten und planen kann.

ARBEITSINHALT:

Bildende Kunst sei es in Form von Skulpturen, Installationen oder Malerei und Druckgrafik. Alles ist möglich. Die Rahmen oder Formatgröße muss 30x30cm sein. Die Werke werden gruppenmäßig gehängt. Das können auch mehrere Objekte sein jedenfalls wird in Gruppen montiert und präsentiert. Jede(r) KünstlerIn ist vorerst nur mit nur einem Werk zugelassen. Wenn die Beteiligung gering ist, dann bitte auch mehrere Einreichungen das wird Ende Juli bestimmt. Die Vorstellung ist eine Ausstellung zu schaffen, in der viele kreative Schöpfungen eine Symbiose bilden die in der Gruppenausstellung von interessanter Aussage nur so sprüht. Egal wie viele Künstlerbekanntschaften aus aller Welt hier teilnehmen durch das kleine Format wird genug Raum gegeben sein. Kontaktiert Eure Freunde aus dem Ausland. Das Thema „gleich ist nicht gleich“ bezieht sich auf die Problematik der Lohnschere zwischen weiblichen und männlichen Entlohnungen. Aber auch die Hinterfragung der Richtigkeit ob Frauen mehr arbeiten sollen. Oft ist Beruf und Familie so gelagert, dass für eine Frau 0% Freizeit und Erholungsphasen möglich sind. Warum verdienen Männer bei gleicher Arbeit mehr? Auch KünstlerInnen werden immer wieder benachteiligt. Warum gibt es immer noch häusliche Gewalt. Was machen gleichgeschlechtliche Paare falsch. Diese und noch mehr Fragen können künstlerisch umgesetzt werden.

Bitte die Arbeiten digital bis 30. September 2018

in einer Auflösung von 300 dpi mindestens 1,5 MB

Titel, Entstehungsjahr Technik, Größe, Preis, an Renate Moran

moran.renate@gmail.com zu senden.

Text über den Werksinhalt, höchstens 1500 Zeichen und zusätzlich eine kurze Biografie

500 Zeichen, auch ein Passfoto

Bitte alles bis zum 30. September 2018 für die Vorauswahl senden.

Ihr werdet umgehend über die Entscheidung der Jury informiert.